

PS 4500

Dieser HiFi-Plattenspieler hat einen Quarz-PLL-Referenz-Direktantrieb mit Full Cycle-Tachogenerator und integrierten Läufer-Plattenteller-Motor. Das vollelektronische System zeichnet sich durch sehr hohe Drehzahlkonstanz mit sehr geringen Gleichlaufschwankungen aus. Außerdem ermöglicht es noch schnellsten Drehzahlwechsel von $33\frac{1}{3}$ U/min auf 45 U/min und umgekehrt.

Weitere Vorzüge dieses Plattenspielers sind:

- Bedienungselemente an der Frontseite
- Wirkungsvolle Dämpfung des gesamten Gerätes gegen Trittschall.
- Kardanisch gelagerter Tonarm mit geringer Masse und niedriger Lager-Reibung.
- Hydraulisch gedämpfter Tonarmlift.
- Antiskating-Einsteller
- Automatischer Einzelplattenbetrieb mit Auto-Start, -Stop und -Rückführung.

Bedienungselemente (Abb. 1)

- 1 Scharnier
- 2 Bobby für 45 U/min Schallplatten
- 3 Plattenspielerzarge
- 4 Plattentellerachse
- 5 Plattenteller
- 6 Stroboskop Einschaltkontrolle
- 7 Power-Schalter (Einschalter)
- 8 Drehzahl-Wahltaasten
- 9 Plattengröße-Wähler
- 10 Start-Stop-Taste
- 11 Tonarmkopf
- 12 Platz für GRUNDIG Reinigungsbürste
- 13 Plattentellerauflage
- 14 Tonarmarretierung
- 15 Tonarmablage
- 16 Tonarm
- 17 Lifthebel
- 18 Antiskating-Einstellknopf
- 19 Auflagekraft-Einstellring
- 20 Gegengewicht

Vorbereitung für die Inbetriebnahme

Falls Ihr Fachhändler das Gerät zusammengebaut hat, lesen Sie bitte bei dem Kapitel „Bedienung“ weiter.

Zusammenbau

Der Plattenteller, das Gegengewicht und der Bobby für 45er Platten sind gesondert in der Verpackung untergebracht.

Gehen Sie beim Zusammenbau wie folgt vor:

1. Setzen Sie den Plattenteller auf die Motorwelle.

Achtung!

Der Rotor ist an der Unterseite des Plattentellers befestigt. Der Magnet des Motors ist direkt am Plattenteller angebracht. Um die optimale Leistung zu gewährleisten, ist besondere Sorgfalt darauf zu legen, daß weder Schmutz noch Eisenstaub an den Magnet gelangen. Außerdem ist der Plattenteller vor mechanischen Beschädigungen zu schützen, da diese den Magneten zerstören könnten.

2. Legen Sie die Plattentellerauflage auf den Plattenteller.
3. Drehen Sie jetzt den Plattenteller etwa zehnmal im Uhrzeigersinn, dadurch wird der Automatikmechanismus vom Tonarmgetriebe in Start-Stellung gebracht.
4. Schrauben Sie das Gegengewicht auf das rückwärtige Tonarmende (Abb. 2).

Einstellen der Auflagekraft

Die Auflagekraft ist die vertikale Kraft, mit der die Nadel auf der Platte aufliegt.

Jedes Tonabnehmersystem hat eine optimale Auflagekraft, die den technischen Daten des Systems entnommen werden.

Diese Auflagekraft muß genau eingestellt werden, da eine zu hohe oder zu niedrige Auflagekraft Ihre Platten und das System beschädigt oder die Wiedergabe verzerrt.

Für das eingebaute Tonabnehmersystem beträgt die Auflagekraft $17,5 \pm 2,5$ mN.

Die Auflagekraft wird wie folgt eingestellt:

1. Nadelabdeckung entfernen.

2. Tonarm von der Tonarmablage abheben (Abb. 3).
3. Gegengewicht drehen, bis der Tonarm ausbalanciert ist (Abb. 4).
4. Tonarm auf die Tonarmablage heben und mit Arretierklammer befestigen.
5. Gegengewicht festhalten (Abb. 5) und Auflagekraft-Einstellring drehen, bis dessen „0“-Marke mit der Linie auf dem rückwärtigen Tonarmende übereinstimmt.
6. Gegengewicht in Pfeilrichtung (Abb. 6) drehen, bis auf der Skala die Auflagekraft des Tonabnehmersystems erreicht ist.

Einstellen der Antiskatingkraft

Die auf jeden Tonarm seitlich wirkende Skatingkraft würde zur einseitigen Abnützung von Abtastnadel und Schallplatte führen und kann außerdem Wiedergabeverzerrungen verursachen. Zur Kompensation der Skatingkraft muß am Tonarm eine in Größe und Richtung genau definierte Gegenkraft angreifen. Die Antiskating-Einrichtung erfüllt diese Forderung.

Die Einstellung der Antiskating-Einrichtung hat entsprechend zur Einstellung der Auflagekraft zu erfolgen. Dies erreichen Sie, indem Sie den Einstellknopf für die Antiskating-Kompensation auf den gleichen Wert einstellen, den der Einstellring für die Auflagekraft anzeigt.

Montage der Abdeckhaube

Halten Sie die Abdeckhaube an beiden Seiten und passen Sie diese von oben her in die zwei Scharniere ein.

Anschlüsse

Netzanschluß

Das Gerät ist in der Standardausführung für eine Wechselspannung von 220 V... 230 V, 50 Hz vorgesehen.

Netzstecker in die Steckdose stecken.

Verbindungskabel an den Eingang für Magnet-Tonabnehmer Ihres Verstärkers oder Receivers anschließen.

(Gegebenenfalls stellen Sie den Schalter „Eingangsempfindlichkeit“ an Ihren Verstärker oder Receiver auf MM – Moving Magnet –).